

Berufsbild

Bildungsangebote an
Berufsbildenden Schulen

Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

Studium + Referendariat

Aufstiegsmöglichkeiten



Unterrichtstätigkeit im Sek-II-Bereich in Berufsbildenden Schulen,
Regionalen Kompetenzzentren für Berufsbildung

- berufsbezogenes Unterrichtsfach
- allgemein bildendes Unterrichtsfach

350 Ausbildungsberufe in dualer Form = **Teilzeitberufsschule**

Berufsqualifizierende
Berufsfachschulen und Fachschulen

Fachoberschulen

Berufsoberschulen = **Vollzeitschulformen**

Schularten an den Beruflichen Schulzentren (BSZ)

Berufsschule – Duale Form der Berufsausbildung

Berufliche Erstausbildung in Betrieb und Berufsschule, 2 - 3,5 Jahre Ausbildung in Grund- und Fachstufen

Sonderformen (Berufseinstiegsschule)

- BVJ (Berufsvorbereitungsjahr)
- BEK (Berufseinstiegsklassen)

Berufsfachschulen (ein- und mehrjährig)

Ausbildung in einem Beruf (Assistent) oder Einführung in einen oder mehrere Berufe – Ausbildungsdauer 1, 2 oder 3 Jahre, in einigen Ländern auch Berufsaufbauschule.

Fachoberschulen

Vermittelt allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Unterrichtsinhalte und führt in zwei Jahren zur Fachhochschulreife. Die einjährige FOS setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus und kann mit der Klasse 13 der **Berufsoberschule** zur Hochschulreife führen.

Fachschulen, Fachakademien

Vermittlung einer vertieften beruflichen Weiterbildung mit einem entsprechenden berufsqualifizierendem Abschluss.

Berufliches Gymnasium vermittelt allgemein bildende und berufsbezogene Unterrichtsinhalte und führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es baut auf einem mittleren Bildungsabschluss auf und dauert 3 Jahre: Einführungsphase 11. Klasse und Jahrgangsstufen 12 und 13.

Quelle: Broschüre „Werden Sie Lehrerin bzw. Lehrer an beruflichen Schulen“, 4. Fassung, Juni 2000, S. 6; Hrsg.: BLBS (Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e.V.)

**Einjährige
und
Zweijährige
Fachschulen**

Fachgymnasien: Unterschiedliche Fachrichtungen
Berufsoberschule: z.B. Fachrichtung Gesundheit und Soziales Klasse 13
Fachoberschule: Klasse 11 und 12 in unterschiedlichen Fachrichtungen

Berufsschule:

Grundstufen
und Fachstufen
in 13 Berufsgruppen

Bildungsangebote der Berufsbildenden Schulen

Berufseinstiegs-
klassen

- BEK -

Einjährige
Berufsfach-
schulen

- EBFS -

Einjährige
Berufsfach-
schulen für
Realschul-
absolventen

-EBFS-R-

**Zweijährige
Berufsfachschulen
die zu einem
schulischen
Abschluss führen**

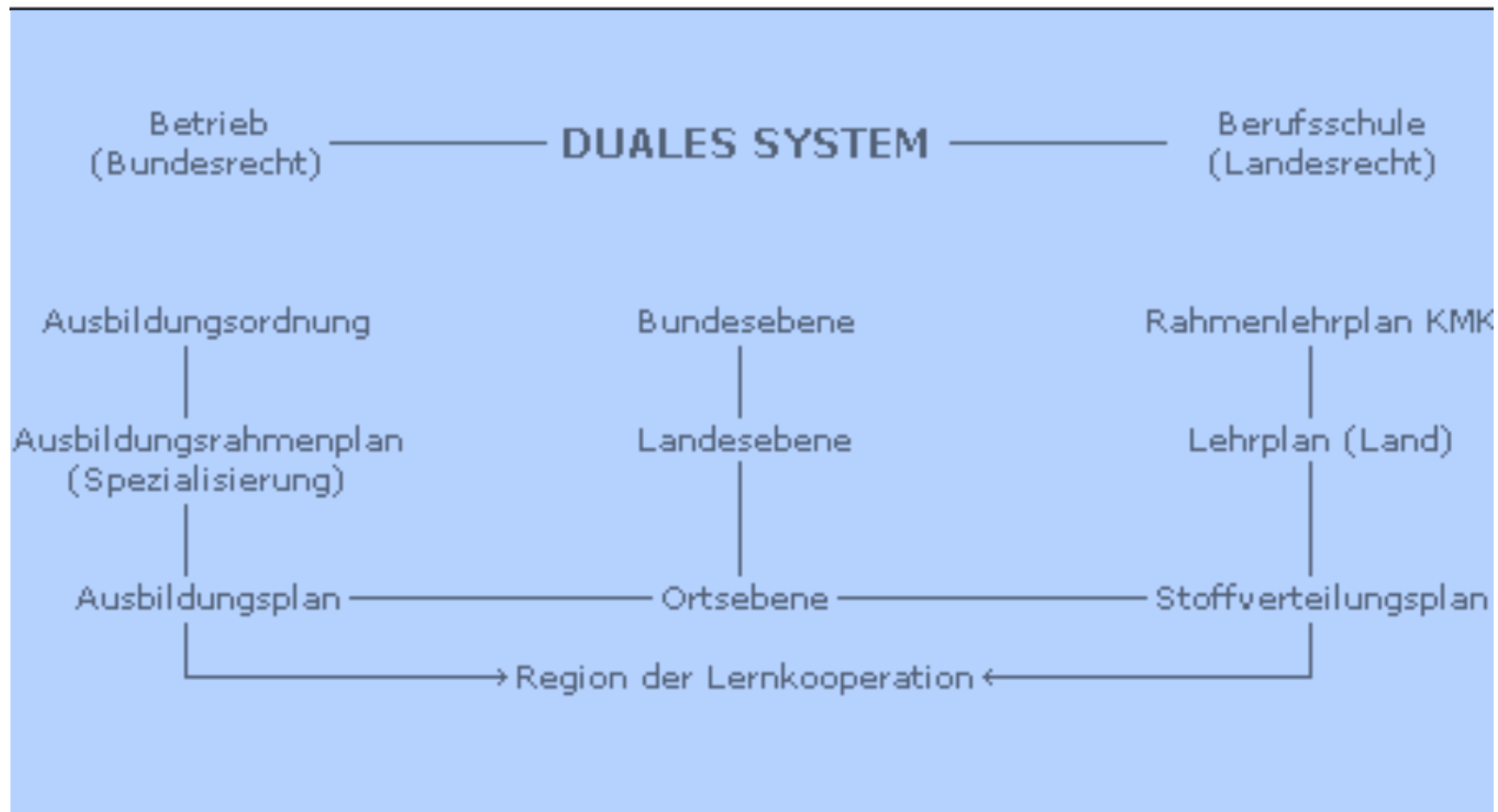
**Zweijährige
Berufsfachschulen

die zu einem
beruflichen
Abschluss führen**

-BVJ- Berufsvorbereitungsjahr in den Berufsfeldern Agrarwirtschaft, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik, Ernährung, Hauswirtschaft, Körperpflege, Metalltechnik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialpflege

-
- Unterrichten in unterschiedlichen Bildungsgängen mit differenziertem Anspruchsniveau
 - Beurteilen und bewerten
 - Dokumentieren und verwalten
 - Kooperieren im Team
 - Mitarbeit in Prüfungsausschüssen
 - Kontakt zu Innungen und Kammern
 - Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
 - Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung

... usw.



Ca. 70-75 % der Schüler/innen an BBSen besuchen die Teilzeitberufsschule.

- Begeisterung für abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Pädagogischer Optimismus = Überzeugung, dass jeder Mensch einen reichen Ressourcenvorrat hat!
- Annahme unterschiedlicher Rollen:
Fachexperte/in, Berufspädagoge/in, Erzieher/in, Coach, Trainer/in...
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit sehr unterschiedlichen Menschengruppen
- Systemisches Denken, Organisations- und Kommunikationsgeschick

Ihr Weg zum wissenschaftlichen Lehrer an einer beruflichen Schule führt entweder über ein **Lehramtstudium** an einer Hochschule mit Lehramtsprüfung (1. Staatsexamen) oder einen **Diplomstudiengang** an einer Universität (Diplomhandelslehrer/in, Diplomgewerbelehrer/in, u.a.).

Die Ausbildung richtet sich nach einer bundesweiten Rahmenregelung der KMK (Kultusminister-Konferenz) und wird deshalb grundsätzlich in allen Bundesländern anerkannt. Alle Studiengänge beinhalten die drei Studienbereiche berufliche Fachrichtung, allgemein bildendes oder berufliches Unterrichtsfach sowie Erziehungswissenschaften.

Für das Lehramtsstudium gilt allgemein eine Regelstudienzeit von 8 Semestern mit anschließendem Prüfungssemester. **Schulpraktika** werden bereits während des Studiums absolviert und geben Ihnen Gelegenheit, Ihr pädagogisches Geschick zu testen.

Berufliche Fachrichtungen

gewerblich-technisch:

Bautechnik

Biotechnik

Chemietechnik

Drucktechnik

Elektrotechnik

Farbtechnik/

Raumgestaltung

Fahrzeugtechnik

Gestaltungstechnik

Graphische Technik

Holz- und Kunststofftechnik

Maschinenbau/Metalltechnik

Medizinpädagogik/

Pflegepädagogik

Textil-/Bekleidungstechnik

Berufliche Fachrichtungen

hauswirtschaftlich-pflegerisch:

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Lebensmitteltechnologie

Sozialpädagogik/-wissenschaft

Gesundheit

Körperpflege

Kosmetologie

Pflegewissenschaft

Berufliche Fachrichtungen

landwirtschaftlich:

allgemeine Agrarwissenschaften

See- und Hafenwirtschaft

Land- und Gartenbauwissenschaft

Berufliche Fachrichtungen

kaufmännisch:

Verwaltungswissenschaften

Wirtschaftswissenschaft

Wirtschaftspädagogik

Allgemein bildende Fächer

Deutsch

Englisch

Politik

Biologie

Mathematik

Physik

Geographie

Wirtschaftskunde

Sport

Religion

Nach dem Studium beginnt die zweite Phase der Lehrerausbildung: das **Referendariat** bzw. der **Vorbereitungsdienst**.

Er dauert in der Regel 18 - 24 Monate und endet mit der Zweiten Staatsprüfung.

Diese pädagogisch-praktische Ausbildung findet an zwei Orten statt:

dem **Studienseminar** und der **Ausbildungsschule**.

unterrichtliche Aufgaben	Studienreferendar/in Studienrat z.A. Studienrat/rätin Oberstudienrat/rätin	Beamter auf Widerruf Beamter auf Probe (3 J.) Beamter auf Lebenszeit
unterrichtliche und leitende Aufgaben	Abteilungsleiter/in Studiendirektor/in Oberstudiendirektor/in	Beamter auf Lebenszeit
Aufgaben der Schulaufsicht und der Schulverwaltung	Fachberater/in Regierungsschuldirektor/in Leitende/r Regierungsschuldirektor/in Ministerialrat/rätin Leitende/r Ministerialrat/rätin Ministerialdirigent/in	
unterrichtliche und wissenschaftliche Aufgaben	Fachleiter/in Seminarleiter/in	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Katharina Nolte
Schulleiterin
BSZ am Westerberg in Osnabrück

Weitere Informationen: www.karriere-mit-zukunft.de (Deutscher Bildungsserver)